LAB 7: Figuren-Lab (gLV)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Transdisziplinarität > Master Transdisziplinarität in den Künsten > Alle Semester

Nummer und Typ	MTR-MTR-1040.19F.007 / Moduldurchführung
Modul	LAB
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Irene Vögeli, Hannah Walter
Zeit	Mi 27. Februar 2019 bis Mi 29. Mai 2019 / 17:30 - 21 Uhr
Ort	ZT 7.F03 Atelier Transdisziplinarität
Anzahl Teilnehmende	maximal 20
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Studium MA Transdisziplinarität Für Studierende anderer Studiengänge der ZHdK, im Rahmen der Geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll https://intern.zhdk.ch/?clickenroll
Lehrform	Projektarbeit, Inputreferate, Kolloquium
Zielgruppen	Studierende MA Transdisziplinarität sowie MA-Studierende aller Studienrichtungen, die Interesse an einer eigenständigen Projektentwicklung im Themenbereich haben.
Inhalte	In diesem Lab untersuchen wir, wie sich Figuren, die sich zwischen disziplinären, fachlichen und medialen, aber auch gesellschaftlichen oder kulturellen Paradigmen formieren und dort agieren, als Denkfiguren für transdisziplinäre Konstellationen produktiv machen lassen. Gedacht ist sowohl an fiktive und allegorische als auch an «reale» sowie an typisierte soziale Figuren: der Übersetzer, die Beraterin, der Diplomat, die Interpretin, der Schmuggler, der Dilettant, die Agentin, der Vampir, der Hacker, die Cyborg, Frankenstein, Bartleby … Die Beteiligten setzen sich mit einer ausgewählten Figur oder Figurengruppe auseinander und untersuchen mittels unterschiedlicher (künstlerischer) Verfahren die spezifischen Bedingungen – (Kultur-)Techniken, Materialitäten, Mediendispositive, Institutionen, Wissensordnungen etc., – welchen sie ihr Entstehen verdanken, in die sie interagieren und die sie womöglich stören und durcheinanderbringen. Sie fragen danach, wie «ihre» Figuren angeeignet und so transformiert werden können, dass sich mit ihnen herrschende Ordnungen befragen und andere, neue Figurationen erproben lassen. Ins Lab sind ausserdem Gäste eingeladen, die mit oder an Figuren arbeiten und ihre Interessen und Fragestellungen mit uns diskutieren. MTR-Labs: Seit dem Herbstsemester 2017 führt der Master Transdisziplinarität MTR_labs zu wechselnden Themen durch. Sie stehen in Verbindung mit den Schwerpunkten des Studienganges, bewegen sich an den Schnittstellen zu konkreten Praxisfeldern und sind entsprechend praxisorientiert. Studierende, Dozierende, Gäste sowie weitere ExpertInnen begegnen sich auf Augenhöhe zur Erarbeitung entsprechender Themen und Formate. Anschlüsse zu den Masterarbeiten der Studierenden sind erwünscht; zudem sind die Labs für Alumni

	des MTR und für weitere InteressentInnen der ZHdK geöffnet.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit, aktive Mitarbeit, eigene Arbeit im Themenbereich
Termine	14-täglich Mittwochabend, jeweils 17.30 bis 21.00 h am 27.2. / 13.3. / 27.3. / 17.4. / 8.5. / 29.5.
Dauer	6 Abendveranstaltungen im Semester
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Unterrichtssprache des Labs ist Deutsch.